

INHALT

Hinweise zum Umgang mit diesem Buch	3
Inhaltsverzeichnis	4
I. DER CHRISTLICH-EUROPÄISCHE WESTEN UND DIE ISLAMISCHE WELT – EIN KAMPF DER KULTUREN?	6
Orient und Okzident	6
1. Das Werden der mittelalterlichen Welt	9
1.1 Byzantiner – Franken – Araber	10
Methodentraining: Umgang mit Geschichtskarten	14
2. Lebenswelten auf dem Land und in der Stadt	23
2.1 Umwelt – Wirtschaft – Gesellschaft	23
2.2 Bäuerliches Leben und Grundherrschaft	28
2.3 Bauern und Nomaden in der islamischen Welt	32
2.4 Eine agrarische Revolution im Mittelalter	36
2.5 Städte in Mitteleuropa	39
2.6 Die islamische Stadt	44
2.7 Frauen im Christentum und im Islam	49
3. Gesellschafts- und Herrschaftsordnungen	52
3.1 Gottgegebene Herrschaft und Ständeordnung im Christentum	52
Klausurentaining	57
3.2 Das gottgefällige Leben eines Christen	60
3.3 Islam – gottgegebene Herrschaft und Gesellschaft	62
3.4 Das gottgefällige Leben eines Muslims	69
4. Christen und Muslime begegnen sich	72
4.1 Kreuzzüge – Gegenkreuzzüge – Expansionskriege	72
4.2 Heiliger Krieg und Dschihad	81
4.3 Alltagsbegegnungen und Kultureinflüsse	90
Methodentraining: Umgang mit historischen Karten	92
5. Ein Kampf der Kulturen bis heute?	95
II. 1880 BIS 1930 – DURCHBRUCH DER MODERNE?	100
Licht und Schatten	100
1. Deutschland wird Industrie- und Sozialstaat	101
1.1 Die Industrialisierung setzt sich durch	102
Methodentraining: Umgang mit Statistiken	105
1.2 Die Herausbildung des Interventions- und Sozialstaates	112
1.3 Bildung und Wissenschaft	122
2. Die moderne Massengesellschaft	126
2.1 Gesellschaftliche Gruppen im Wandel	126
2.2 Stadt und Industrie	130
2.3 Umweltverschmutzung und Umweltbewusstsein	135
2.4 Massengesellschaft und Massenkultur	137
2.5 Fortschrittsoptimismus gegen Zivilisationskritik	140
Methodentraining: Umgang mit Bildern	142
Methodentraining: Gedichte als historische Quellen	144

3.	Geschlechter, Familien, Generationen – soziale Beziehungen und Strukturen im Wandel	147
3.1	Frauenarbeit, Frauenrollen, Frauenbilder	147
3.2	Der lange Weg zur Gleichberechtigung	155
3.3	Die »Entdeckung der Jugend«	160
4.	Imperialismus und Erster Weltkrieg – Weltherrschaft Europas?	168
4.1	Die gewaltsame Ausbreitung des westlich-industriellen Systems über die Erde	170
4.2	Imperialistische Politik – nationale und internationale Auseinandersetzungen	178
4.3	Der Erste Weltkrieg und der Verlust der europäischen Vormachtstellung in der Welt	186
III.	MENSCHEN- UND BÜRGERRECHTE – UNIVERSALE NORM FÜR MÄNNER UND FRAUEN?	198
	Idee und Wirklichkeit	198
1.	Griechische Welt und attische Demokratie	201
1.1	Hellenische Identität	201
1.2	Anfänge der Polis und erste Verfassungsreformen	203
1.3	Die attische Polisgemeinschaft im 5. und 4. Jahrhundert v. Chr.	208
	Methodentraining: Umgang mit Textquellen	215
	Facharbeit	218
2.	Die Menschenrechte gewinnen politische Bedeutung	220
2.1	Das christliche Mittelalter	220
2.2	Die Aufklärung – ein neues Menschenbild entsteht	225
2.3	Folgen der Aufklärung – der politische Kampf um Menschenrechte	231
3.	Von Frauenbildungsvereinen zum Frauenwahlrecht	238
3.1	Die Frauenfrage im 19. Jahrhundert	239
3.2	Das bürgerliche Familienmodell	242
3.3	Die Anfänge der Frauenbewegung	246
3.4	Bildung – ein Bürger- und Frauenrecht?	250
3.5	Auf dem Weg zum Frauenwahlrecht	253
4.	Von den Trümmerfrauen zur neuen Frauenbewegung	259
4.1	Lebenswelten von Frauen in der Nachkriegszeit	260
4.2	Die Frauenausschüsse wirken für kurze Zeit	264
4.3	Eine historische Fallanalyse – Der Grundgesetzartikel 3/2: Männer und Frauen sind gleichberechtigt	267
4.4	Frauenpolitik als Familien- und Gesellschaftspolitik Die 50er- und 60er-Jahre in Ost und West	273
4.5	Frauen in Ost- und Westdeutschland in den 70er- und 80er-Jahren	277
	Literatur zur Vertiefung	286
	Personenregister, Sachregister	288
	Bildquellenverzeichnis	296